

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

August 1969



Bestellnummer : 280100 - 690208

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5
T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen.	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
5. Neuausleihungen	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durch- laufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16
A n h a n g	
Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen im Februar 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im August 1969

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Trotz verstärkter Inanspruchnahme des Rentenmarktes durch Anleihen der öffentlichen Hand, haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute im August 1969 verhältnismäßig viel neue Pfandbriefe und Kommunalobligationen verkauft. Der E r s t a b s a t z dieser Daueremittenten an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen betrug im August 1 144 Mill. DM gegenüber 1 340 Mill. DM im Juli 1969. Der verminderte Wertpapierabsatz der Realkreditinstitute war ausschließlich auf den geringeren Pfandbriefverkauf (222 gegenüber 469 Mill. DM im Vormonat) zurückzuführen. Der Erstabsatz von Kommunalobligationen (904 Mill. DM) und von Sonstigen Schuldverschreibungen (19 Mill. DM) war dagegen im Berichtsmonat noch etwas größer als im Juli 1969 (um 43 bzw. um 9 Mill. DM). 509 Mill. DM oder 44,5 % der abgesetzten Schuldtitel waren 7 %ige Wertpapiere, wobei es sich fast vollständig (93 %) um Kommunalobligationen handelte. Auf den 6 1/2 %igen Zinstyp entfielen 476 Mill. DM oder 41,5 %. Im Berichtsmonat hat somit der 7 %ige Zinstyp die Vorherrschaft am Markt gewonnen.

Die T i l g u n g e n von Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute waren im August 1969 mit 71 Mill. DM annähernd so hoch wie im Vormonat (76 Mill. DM). Die Anteile der Hypothekendarlehen und der Kommunalobligationen wichen mit 35,6 bzw. 37,0 % nur geringfügig voneinander ab.

Der U m l a u f an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute stieg im August 1969 um 1 064 Mill. DM; die Umlaufserhöhung war damit nur um 72 Mill. DM geringer als im Juli 1969. Der G e s a m t - u m l a u f an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute wurde Ende August 1969 mit 93,19 Mrd. DM ausgewiesen (Ende Juli 1969 = 92,13 Mrd. DM; Ende 1968 = 84,81 Mrd. DM). Davon waren 45,81 Mrd. DM (49,2 %) Hypothekendarlehen und 39,84 Mrd. DM (42,7 %) Kommunalobligationen. Nach Zinstypen gegliedert entfiel annähernd die Hälfte (49,1 %) des Gesamtumlaufs auf 6 %ige Schuldtitel. Die 6 1/2 %igen und die 7 %igen Wertpapiere waren an den umlaufenden Schuldverschreibungen mit 15,5 % und 12,2 % beteiligt. Von dem Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen entfielen Ende August 5,34 Mrd. DM (Ende Juli 1969 = 5,31 Mrd. DM) auf Namensschuldverschreibungen.

Die z u s ä t z l i c h e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l der Realkreditinstitute standen Ende August 1969 mit 42,37 Mrd. DM zu Buch; sie setzten sich aus 19,25 Mrd. DM aufgenommenen Darlehen und 23,12 Mrd. DM durchlaufenden Mitteln zusammen. Die Gesamtzunahme betrug im Berichtsmonat 297 Mrd. DM; davon entfielen nur 26 Mill. DM auf den Zuwachs der durchlaufenden Mittel.

Der Erstabsatz von n i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e n S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n durch die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Realkreditinstitute war im August 1969 mit 93 Mill. DM nur halb so hoch wie im Vormonat (189 Mill. DM). Da hier die Tilgungen mit 80 Mill. DM (im Juli 1969 = 98 Mill. DM) nur wenig hinter den Erstverkäufen zurückblieben, hat sich der Umlauf dieser Schuldtitel mit 5,67 Mrd. DM gegenüber dem Stand vom Vormonat fast nicht verändert.

Die Gesamtwverbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und aus zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln beliefen sich Ende August 1969 auf 135,57 Mrd. DM gegenüber 134,21 Mrd. DM am Monatsende Juli 1969. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen betrug der gesamte Beleihungsfonds am Ende des Berichtsmonats 141,23 Mrd. DM (Ende Juli 1969 = 139,88 Mrd. DM).

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Im August 1969 haben die Realkreditinstitute mit 1 969 Mill. DM annähernd soviel neue Direktkredite (unmittelbar an die private und die öffentliche Wirtschaft gegebene Kredite) gewährt wie in den beiden vorangegangenen Monaten (im Juni = 1 955 Mill. DM und im Juli = 1 926 Mill. DM). Die neugewährten "reinen" Kommunaldarlehen waren fast doppelt so hoch wie im Juli 1969 (892 gegenüber 463 Mill. DM). Die neuen Wohnbaudarlehen lagen dagegen mit 526 Mill. DM um 94 Mill. DM und die neuen Hypotheken auf anderen Grundstücken mit 196 Mill. DM um 83 Mill. DM unter dem Vormonatsergebnis. Erheblich geringer als im Juli 1969 waren auch die neu gegebenen Darlehen an Kreditinstitute aller Art (240 Mill. DM gegenüber 401 Mill. DM).

Der Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde Ende August 1969 mit insgesamt 148,22 Mrd. DM ausgewiesen; er war damit um 1 702 Mill. DM höher als am Ende des Vormonats. Im Gesamtbestand waren 23,12 Mrd. DM (15,6 %) Treuhandkredite (durchlaufende Kredite) enthalten. Von dem gesamten Darlehensbestand entfielen 132,62 Mrd. DM (89,5 %) auf Direktkredite und 15,60 Mrd. DM (10,5 %) auf Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art. An dem Gesamtbestand der Darlehen waren die Hypothekarkredite mit 75,58 Mrd. DM (51,0 %) und die Kommunaldarlehen mit 55,97 Mrd. DM (37,8 %) beteiligt.

Unter den Direktkrediten befanden sich am Ende des Berichtsmonats 57,18 Mrd. DM (43,1 %) Wohnbaudarlehen, die sich aus 51,96 Mrd. DM Hypotheken auf Wohngrundstücken, 4,73 Mrd. DM kommunalverbürgten Hypotheken auf Wohngrundstücken und 488 Mill. DM Sonstigen Darlehen für den Wohnungsbau zusammensetzten.

Von den gesamten Kommunaldarlehen (55,97 Mrd. DM) entfielen 34,01 Mrd. DM auf "reine" Kommunaldarlehen; davon sind 26,94 Mrd. DM inländischen öffentlichen Haushalten gewährt worden. Knapp die Hälfte hiervon (13,20 Mrd. DM) waren an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ausliehen. Auf inländische öffentliche Unternehmen entfielen von den reinen Kommunaldarlehen 6,28 Mrd. DM.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ^{*)}

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1969	Januar bis August 1969
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August			
	1969										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	323,5	126,1	-	-	114,8	74,9	438,4	201,0	17,6	- 54,2	2 989,1
Schiffspfandbriefe	-	-	30,3	20,8	-	-	30,3	20,8	1,8	- 31,4	319,8
Kommunalobligationen	223,4	202,6	-	-	637,7	701,4	861,1	904,0	79,0	+ 5,0	5 709,0
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	10,4	18,5	10,4	18,5	1,6	+ 77,9	763,5
Insgesamt ...	546,9	328,7	30,3	20,8	762,9	794,8	1 340,2	1 144,2	100	- 14,6	9 781,3
% ...	40,8	28,7	2,3	1,8	56,9	69,5	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	64,9	25,0	0,3	10,5	107,1	87,1	172,2	122,6	10,7	- 28,8	4 709,8
6 1/2 bis unter 7 %	362,4	255,4	29,3	10,3	214,1	209,8	605,8	475,5	41,5	- 21,5	2 914,3
7 bis unter 7 1/2 %	44,3	38,3	-	-	370,3	470,5	414,6	508,8	44,5	+ 22,6	1 009,8
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	188,6	93,0	188,6	93,0	-	- 50,7	1 203,7

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1969	Januar bis August 1969	
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August			
	1969										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	9,5	20,3	-	-	7,1	5,0	16,6	25,3	35,6	+ 52,4	112,5
Schiffspfandbriefe	-	-	6,2	8,0	-	-	6,2	8,0	11,2	+ 29,0	44,9
Kommunalobligationen	25,6	6,1	-	-	20,2	20,2	45,9	26,3	37,0	- 42,7	445,0
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	7,2	11,5	7,2	11,5	16,2	+ 59,7	103,8
Insgesamt ...	35,1	26,4	6,2	8,0	34,5	36,7	75,9	71,1	100	- 6,3	706,1
% ...	46,2	37,1	8,2	11,3	45,5	51,6	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 %	29,7	8,6	1,6	3,9	19,8	31,7	51,1	44,1	62,0	- 13,7	602,7
tarifbesteuerte 1)	34,8	26,4	6,2	8,0	32,7	36,4	73,8	70,8	99,6	- 4,1	692,7
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	97,9	80,2	79,9	80,2	-	- 18,1	552,2

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

¹⁾ Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

a) Veränderung in Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis August
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August		August	
	1969										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	+ 150,3	+ 97,6	-	-	+ 112,0	+ 71,3	+ 406,8	X	+ 163,9	15,9	+ 2 434,0
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 23,3	+ 10,4	-	-	+ 23,3		+ 10,4	1,0	+ 407,6
Kommunalobligationen	+ 125,8	+ 189,1	-	-	+ 528,2	+ 677,1	+ 722,6		+ 866,2	81,4	+ 4 933,1
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	- 16,9	+ 18,3	- 16,9		+ 18,3	1,7	+ 606,4
Insgesamt ...	+ 276,1	+ 286,7	+ 23,3	+ 10,4	+ 623,4	+ 766,7	+ 1 135,9		+ 1 063,8	100	+ 8 381,0
% ...	X	27,0	2,1	1,0	54,8	72,0	100		100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	+ 108,4	+ 10,6	- 1,0	+ 9,5	+ 435,0	+ 65,5	+ 462,3	40,7	+ 65,6	8,0	+ 4 230,1
6 1/2 bis unter 7 %	+ 199,0	+ 252,1	+ 29,3	+ 8,8	- 188,7	+ 213,6	+ 197,0	17,3	+ 474,4	44,6	+ 2 807,6
7 bis unter 7 1/2 %	- 8,0	+ 24,4	- 4,9	+ 3,2	+ 294,1	+ 462,2	+ 334,1	29,4	+ 485,3	45,6	+ 877,2
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 60,0	- 6,2	+ 80,0	-	- 6,2	-	+ 554,0

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1968
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August			
	1969										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	28 344,1	28 441,7	-	-	17 294,4	17 355,7	45 638,5	49,5	45 807,4	49,2	43 373,4
Schiffspfandbriefe	-	-	1 165,7	1 176,1	-	-	1 165,7	1,3	1 176,1	1,3	768,5
Kommunalobligationen	16 921,2	17 110,3	-	-	22 047,6	22 724,7	38 968,7	42,3	39 835,0	42,7	34 901,9
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	6 356,5	6 374,8	6 356,5	6,9	6 374,8	6,8	5 768,4
Insgesamt ...	45 265,3	45 552,0	1 165,7	1 176,1	45 698,5	46 455,2	92 129,4	100	93 193,3	100	84 812,3
% ...	49,1	49,9	1,3	1,3	49,6	49,8	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis 6 1/2 %	23 553,2	23 563,8	517,1	526,6	21 574,7	21 640,2	45 645,0	49,5	45 730,6	49,1	41 500,5
6 1/2 bis unter 7 %	6 177,6	6 429,7	319,9	328,7	7 495,1	7 708,7	13 992,7	15,2	14 467,1	15,5	11 659,5
7 bis unter 7 1/2 %	5 163,2	5 187,6	133,7	130,5	5 585,0	6 049,2	10 882,0	11,8	11 367,3	12,2	10 490,1
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	5 673,5	5 667,3	5 673,5	-	5 667,3	-	5 113,3

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersicht
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	July	August	July	August	July	August	July	August
	19 69							

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	50,5	9,3	40,5	9,3	-	-	10,0	-
Namensschiffspfandbriefe	5,6	13,2	-	-	5,6	13,2	-	-
Namenskommunalobligationen	107,3	47,3	82,3	18,8	-	-	25,0	28,5
Sonstige Namensschuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	163,4	69,8	122,8	28,1	5,6	13,2	35,0	28,5

Tilgung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	2,4	21,3	2,4	19,1	-	-	0,0	2,1
Namensschiffspfandbriefe	6,0	6,6	-	-	6,0	6,6	-	-
Namenskommunalobligationen	20,9	16,4	16,3	3,9	-	-	4,6	12,6
Sonstige Namensschuldverschreibungen	2,1	1,6	-	-	-	-	2,1	1,6
Insgesamt ...	31,4	45,9	18,7	23,0	6,0	6,6	6,7	16,3

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	+ 48,1	- 12,0	+ 38,1	- 9,9	-	-	+ 10,0	- 2,1
Namensschiffspfandbriefe	- 0,4	+ 6,5	-	-	- 0,4	+ 6,5	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 84,0	+ 30,9	+ 63,6	+ 14,9	-	-	+ 20,4	+ 15,9
Sonstige Namensschuldverschreibungen	+ 7,9	- 1,6	-	-	-	-	+ 7,9	- 1,6
Insgesamt ...	+ 139,6	+ 23,8	+ 101,7	+ 5,1	- 0,4	+ 6,5	+ 38,4	+ 12,1

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekpfandbriefe	1 578,0	1 566,0	1 198,5	1 188,6	-	-	379,5	377,4
Namensschiffspfandbriefe	358,7	365,2	-	-	358,7	365,2	-	-
Namenskommunalobligationen	2 905,3	2 936,2	2 357,8	2 372,7	-	-	547,5	563,4
Sonstige Namensschuldverschreibungen	472,9	471,3	-	-	-	-	472,9	471,3
Insgesamt ...	5 314,9	5 338,7	3 556,3	3 561,4	358,7	365,2	1 400,0	1 412,1

^{*)} Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis August
	July	August	July	August	July	August	July	August		August	
	1969										
	Mill. DM							%	Mill. DM	%	Mill. DM
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen 1)	+ 19,5	+ 20,2	+ 52,9	+ 3,8	+ 11,1	+ 11,9	+ 83,4	X	+ 35,9	13,2	+ 36,2
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 1)2)	+ 2,3	+ 30,2	- 5,0	- 11,4	- 33,0	+ 216,5	- 35,8	X	+ 235,3	66,8	+ 1 452,7
Insgesamt ...	+ 21,8	+ 50,4	+ 47,9	- 7,6	- 21,9	+ 228,4	+ 47,8	100	+ 271,2	100	+ 1 489,0
Durchlaufende Mittel	- 1,0	+ 0,6	-	+ 0,1	+ 106,6	+ 24,9	+ 105,5	-	+ 25,7	-	+ 382,0

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1968
	July	August	July	August	July	August	July	August			
	1969										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	1 143,9	1 164,1	596,5	600,3	2 596,6	2 606,7	4 337,1	22,8	4 373,0	22,7	4 336,8
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	359,9	390,1	148,0	136,6	14 138,5	14 355,1	14 646,4	77,2	14 861,7	77,3	13 429,0
Insgesamt ...	1 503,8	1 554,2	744,5	736,9	16 735,4	16 963,8	18 983,6	100	19 254,8	100	17 765,8
% ...	7,9	8,1	3,9	3,8	89,2	88,1	100	-	100	-	-
Durchlaufende Mittel	1 133,2	1 133,8	81,0	81,1	21 579,0	21 903,9	23 093,1	-	23 118,8	-	22 736,8

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuansparungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1969	Januar bis August 1969	
	July	August	July	August	July	August	July	August			
	1969										
	Mill. DM								%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	591,9	506,0	60,4	29,6	1 273,9	1 433,5	1 926,2	1 969,2	100	+ 2,2	14 370,8
% ...	30,7	25,7	3,1	1,5	66,1	72,8	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	314,9	273,6	-	-	305,2	252,8	620,1	526,4	26,7	- 15,1	3 760,2
% ...	50,8	52,0	-	-	49,2	48,0	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	164,8	92,2	-	-	113,3	103,5	278,2	195,7	9,9	- 29,7	1 991,0
% ...	59,2	47,1	-	-	40,7	52,9	100	100	-	-	-
Reine Kommunaldarlehen	99,4	127,0	-	-	353,9	764,7	463,2	891,7	45,3	+ 92,5	4 829,5
% ...	21,5	14,2	-	-	78,5	85,8	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute ..	103,0	56,5	-	-	297,6	183,1	400,6	239,6	-	- 40,2	2 865,4
% ...	25,7	23,6	-	-	74,3	75,4	100	100	-	-	-

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft) ^{*)}

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditstellen		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1969	Januar bis August 1969
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August		
	1969									
	Mill. DM								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 414,4	+ 430,8	+ 40,5	+ 19,4	+ 869,3	+ 1 060,1	+ 1 324,2	+ 1 510,4	+ 14,1	+ 9 521,0
% ...	31,3	28,5	3,1	1,3	65,6	70,2	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 233,8	+ 184,4	-	-	+ 240,8	+ 146,4	+ 474,6	+ 330,8	- 30,3	+ 4 301,8
% ...	49,3	55,7	-	-	50,7	44,3	100	100	-	-
Hypotheken auf andere										
Grundstücke	+ 132,2	+ 89,1	-	-	+ 14,5	+ 16,4	+ 146,7	+ 105,6	- 28,0	- 1 853,4
% ...	90,1	84,4	-	-	9,9	15,5	100	100	-	-
Reine Kommundarlehen	+ 71,5	+ 110,3	-	-	+ 280,7	+ 740,0	+ 352,2	+ 850,3	+ 141,4	+ 2 206,7
% ...	20,3	13,0	-	-	79,7	87,0	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 104,6	+ 54,0	-	-	+ 226,8	+ 137,2	+ 331,3	+ 191,3	+ 42,3	+ 3 732,0

^{*)} Wegen Umgestaltung der Erhebung (Einbeziehung des Altgeschäftes, keine Trennung zwischen Wohnungneu- und -altbauten, tiefere Gliederung der Kommundarlehen nach Kreditnehmern, Neubegrenzung verschiedener Positionen u.a.) und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben ab Januar 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar. Soweit möglich wurden die Angaben für Dezember 1968 vergleichbar gemacht.

8. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft) ^{*)}

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1968
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August			
	19 69										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	46 428,2	46 659,0	2 078,9	2 098,3	82 606,0	83 666,1	131 113,1	100	132 623,5	100	123 102,5
% ...	35,4	35,3	1,6	1,6	63,0	63,1	100	-	100	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	25 599,2	25 733,6	-	-	31 251,0	31 397,4	56 850,2	43,4	57 181,0	43,1	52 279,2
% ...	45,0	45,1	-	-	55,0	54,9	100	-	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	7 607,1	7 696,2	-	-	15 907,4	15 923,8	23 514,5	17,9	23 620,1	17,8	25 473,5
% ...	32,4	32,6	-	-	67,6	67,4	100	-	100	-	-
Reine Kommundarlehen	11 331,3	11 441,6	-	-	21 823,7	22 563,7	33 155,0	25,3	34 005,3	25,6	31 793,6
% ...	34,2	33,6	-	-	65,8	66,4	100	-	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	1 948,2	2 002,2	-	-	13 460,7	13 597,9	15 408,8	-	15 600,1	-	11 818,1

^{*)} Vgl. Fußnote Tab. 7.

Tabellenteil

1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neuerschiff - nur tarifbesteuert) *) 1 000 000

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		

August 1959

Private Hypothekenbanken	-	10 000	-	25 018	255 431	38 252	-	328 711	28 100
Hypothekendarbriefe	-	8 000	-	4 345	100 578	13 183	-	126 107	9 300
Kommunalobligationen	-	2 000	-	20 572	154 653	25 079	-	202 604	18 800
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe) .	-	-	-	10 501	10 250	-	-	20 751	13 200
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	-	27 393	87 092	209 704	470 536	-	794 785	28 500
Hypothekendarbriefe	-	-	-	2 220	51 579	20 743	-	74 851	-
Kommunalobligationen	-	-	27 393	79 704	144 442	449 761	-	701 300	28 500
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	5 059	13 443	32	-	18 544	-
Institutsgruppen insgesamt	-	10 000	27 393	122 611	475 445	508 798	-	1 144 247	69 600
Hypothekendarbriefe	-	8 000	-	6 575	152 457	33 926	-	200 958	9 300
Schiffspandbriefe	-	-	-	10 501	10 250	-	-	20 751	13 200
Kommunalobligationen	-	2 000	27 393	100 406	299 295	474 840	-	903 934	47 300
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	5 059	13 443	32	-	18 544	-
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	1 098	18 245	18 647	55 036	-	93 026	-

dagegen Juli 1959

Private Hypothekenbanken	-	14 450	60 900	64 852	362 445	44 264	-	546 911	122 785
Schiffspandbriefbanken	-	-	750	250	29 290	-	-	30 290	5 590
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	20 000	51 576	107 082	214 075	370 286	-	763 019	35 000
Institutsgruppen insgesamt	-	34 450	113 226	172 134	605 810	414 550	-	1 340 220	163 375
Hypothekendarbriefe	-	14 450	9 658	50 798	292 479	70 981	-	438 366	50 500
Schiffspandbriefe	-	-	750	250	29 290	-	-	30 290	5 590
Kommunalobligationen	-	20 000	102 818	121 079	273 667	343 557	-	661 121	107 285
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	57	10 374	12	-	10 443	-
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	550	72 602	16 237	99 197	-	138 586	-

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Hauptschiff) ^{*)}

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter: Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
August 1969									
Hypothekendarfandbriefe	-	433	2 120	4 691	1 595	11 300	5 033	25 372	21 291
steuerfreie	-	-	1	-	-	-	-	1	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	433	2 119	4 691	1 595	11 300	5 033	25 371	.
Schiffsfarfandbriefe	-	-	3 000	831	40	2 493	1 591	7 955	6 614
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	-	3 000	831	40	2 493	1 591	7 955	.
Kommunalobligationen	-	-	1 330	19 555	8	5 394	-	26 267	16 414
steuerfreie	-	-	284	-	-	-	-	284	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	-	1 046	19 555	8	5 394	-	26 003	.
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	1	10 240	55	618	555	11 469	1 629
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	-	1	10 240	55	618	555	11 469	.
Insgesamt ...	-	433	6 451	35 517	1 698	19 835	7 179	71 083	45 946
steuerfreie	-	-	285	-	-	-	-	285	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	433	6 166	35 517	1 698	19 835	7 179	70 798	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarfbanken	-	256	30	6 774	1 500	12 812	5 025	26 397	22 996
Schiffsfarfandbriefbanken	-	-	3 000	831	40	2 493	1 591	7 955	6 614
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	177	3 421	27 912	158	4 500	553	36 731	16 336
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	29	36 250	1 095	36 349	168	6 273	-	80 164	-
dagegen Juli 1969									
Hypothekendarfandbriefe	-	507	6 256	6 253	114	1 345	2 145	16 620	2 416
Schiffsfarfandbriefe	-	-	500	1 077	-	4 327	340	6 244	6 048
Kommunalobligationen	-	2 863	4 818	20 309	4 139	11 147	2 500	45 656	20 911
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	291	3 500	440	2 642	305	7 178	2 067
Insgesamt ...	-	3 370	11 865	31 219	4 693	19 461	5 290	75 696	31 442
darunter tarifbesteuerte	-	3 351	10 365	31 219	4 693	19 461	4 682	73 771	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarfbanken	-	1 351	7 741	18 434	2 202	2 825	2 578	35 131	18 695
Schiffsfarfandbriefbanken	-	-	500	1 077	-	4 327	340	6 244	6 048
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	2 019	3 624	11 708	2 491	12 309	2 372	34 523	6 699
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	-	5 338	36 070	45 667	7 913	2 949	-	97-937	.

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffspfand- briefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungs- pflichtige Schuldver- schreibungen ¹⁾
Stand Ende August 1969						
Schleswig-Holstein	1 217 086	419 156	930 653	-	2 566 895	405 363
Hamburg	3 819 313	220 101	2 036 861	-	6 076 275	220 148
Niedersachsen	4 370 595	-	3 835 625	-	8 206 220	456 686
Bremen	2 475 031	438 103	1 379 412	-	4 292 546	102 000
Nordrhein-Westfalen	8 037 760	98 752	7 941 688	1 064 682	17 142 883	3 355 603
Hessen	8 141 327	-	10 413 421	1 297 367	19 852 115	223 641
Rheinland-Pfalz	1 281 635	-	1 353 250	-	2 634 885	291 738
Baden-Württemberg	5 046 315	-	4 800 726	-	9 847 041	164 485
Bayern	10 743 963	-	6 549 905	4 012 790	21 306 658	353 940
Saarland und Berlin	674 357	-	593 445	-	1 267 802	88 731
Bundesgebiet ...	45 607 382	1 176 112	39 834 966	6 374 840	93 193 320	5 667 335
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	1 556 002	365 245	2 936 155	471 303	5 338 705	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	411	1 677	895	4 538	7 521	-
dagegen Juli 1969						
Bundesgebiet ...	45 638 533	1 165 673	38 968 722	6 356 485	92 129 413	5 673 462
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	1 577 993	358 659	2 905 269	472 932	5 314 853	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	243	2 506	2 233	8 003	12 987	-

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August
	1969							
Hypothekenspfandbriefe	45 638 533	45 807 382	28 344 099	28 441 724	-	-	17 294 434	17 365 658
Schiffspfandbriefe	1 165 673	1 176 112	-	-	1 165 673	1 176 112	-	-
Kommunalobligationen	38 968 722	39 834 966	16 921 163	17 110 270	-	-	22 047 559	22 724 716
Sonstige Schuldverschreibungen	6 356 485	6 374 840	-	-	-	-	6 356 485	6 374 840
Schuldverschreibungen insgesamt	92 129 413	93 193 320	45 265 262	45 551 994	1 165 673	1 176 112	45 698 478	46 465 214
darunter								
Namenschuldverschreibungen	5 314 853	5 338 705	3 556 268	3 561 372	358 659	365 245	1 399 926	1 412 088
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	5 673 462	5 667 335	-	-	-	-	5 673 462	5 667 335

+) Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwart aber bereits bezahlt ist.

1) Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und höher
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
Stand Ende August 1969									
Hypothekendarfandbriefe	45 807 382	17 501	5 795 599	6 408 417	22 887 968	5 879 540	4 778 479	39 858	-
steuerfreie	4 523 431	16 960	3 315 422	1 191 031	18	-	-	-	-
steuerbegünstigte	26 023	-	-	-	-	26 022	-	1	-
tarifbesteuerte	41 257 928	541	2 480 177	5 217 386	22 887 970	5 853 518	4 778 479	39 857	-
Schiffsfandbriefe	1 176 112	-	15 040	164 504	526 631	328 727	130 450	7 633	3 127
steuerfreie	39 107	-	12 600	7	26 500	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 137 005	-	2 440	164 497	500 131	328 727	130 450	7 633	3 127
Kommunalobligationen	39 834 986	185 579	2 117 558	5 549 425	18 812 509	7 280 858	5 835 773	48 384	4 900
steuerfreie	1 349 455	73 029	759 124	517 282	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte	22 966	-	-	-	22 966	-	-	-	-
tarifbesteuerte	38 462 565	112 550	1 358 434	5 032 143	18 789 523	7 280 858	5 835 773	48 384	4 900
Sonstige Schuldverschreibungen	6 374 840	6 986	438 199	794 436	3 503 477	978 009	622 582	12 578	18 573
steuerfreie	147 769	986	99 976	46 827	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 227 051	6 000	338 223	747 609	3 503 477	978 009	622 582	12 578	18 573
Schuldverschreibungen insgesamt	93 193 320	210 066	8 366 396	12 916 782	45 730 605	14 467 134	11 367 284	108 453	26 600
steuerfreie	6 059 782	90 975	4 187 122	1 755 147	26 538	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 989	-	-	-	22 966	26 022	-	1	-
tarifbesteuerte	87 084 549	119 091	4 179 274	11 161 635	45 681 101	14 441 112	11 367 284	108 452	26 600
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	5 667 335	28 244	241 438	1 559 964	2 429 337	835 087	561 765	10 500	1 000

dagegen Ende Juli 1969

Schuldverschreibungen insgesamt	92 129 413	210 066	8 359 742	12 897 703	45 645 011	13 992 659	10 881 958	114 539	27 735
steuerfreie	6 054 720	90 975	4 184 497	1 752 710	26 538	-	-	-	-
steuerbegünstigte	49 013	-	-	-	22 981	26 031	-	1	-
tarifbesteuerte	86 025 680	119 091	4 175 245	11 144 993	45 595 492	13 966 628	10 881 958	114 538	27 735
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	5 673 462	28 273	286 448	1 566 587	2 448 494	818 014	514 146	10 500	1 000

^{*)} Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Kaufgeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber				
		Kreditinstitute			Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
			Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute		

Stand Ende August 1969

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 439 299	3 909 634	3 235 812	243 395	1 530 665	569 881
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 365 628	678 889	.	.	686 739	.
Namensschiffspfandbriefe	603 109	443 602	.	.	159 507	.
Namenskommunalobligationen	2 704 194	2 306 163	.	.	398 011	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	766 368	479 960	.	.	286 408	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	18 434 345	6 436 810	2 081 377	1 827 873	11 997 535	9 547 956
Durchlaufende Kredite	23 118 820	.	.	.	.	19 318 740

dagegen Ende Juli 1969

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 854 475	4 330 293	3 674 867	243 797	1 524 182	561 718
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 616 351	934 539	.	.	681 812	.
Namensschiffspfandbriefe	476 786	318 735	.	.	158 050	.
Namenskommunalobligationen	2 986 178	2 597 212	.	.	388 966	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	775 160	479 806	.	.	295 354	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	17 859 762	5 999 570	1 764 835	1 800 602	11 860 192	9 409 219
Durchlaufende Kredite	23 093 122	.	.	.	.	19 264 708

5. Neuansparlungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-reentl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite

August 1969

Hypotheken zusammen 1)	589 217	73 369	319 652	3 826	-	-	269 565	69 543
Wohngrundstücke	426 843	40 053	228 087	3 157	-	-	193 756	36 896
Gewerbliche Grundstücke	131 095	210	79 736	-	-	-	51 359	210
Landwirtschaftliche Grundstücke	22 263	33 085	4 758	669	-	-	17 505	32 416
Sonstige Grundstücke	9 016	21	7 071	-	-	-	1 945	21
Kommunaldarlehen zusammen 1)	1 264 989	22 282	233 335	13	3 220	-	1 028 434	22 269
Reine Kommunaldarlehen an 2)	878 637	13 033	127 026	-	-	-	751 611	13 033
Inländische öffentl. Haushalte	749 858	8 885	95 825	-	-	-	654 033	8 885
Inländische Unternehmen	87 620	3 010	31 201	-	-	-	55 419	3 010
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	31 159	1 188	-	-	-	-	31 159	1 188
Ausländische öffentl. Haushalte	10 000	-	-	-	-	-	10 000	-
Kommunalverbürgte Darlehen 3)	136 883	-	7 549	-	3 220	-	126 115	-
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform	32 630	-	25	-	-	-	32 605	-
Kommunalverbürgte Hypotheken 4)	56 632	18	42 261	13	-	-	14 371	5
darunter auf Wohngrundstücke	53 736	5	40 493	-	-	-	13 243	5
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute 5)	192 837	9 181	55 500	-	-	-	136 337	9 181
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	34 695	2 904	-	-	-	-	34 695	2 904
Schiffhypotheken	41 171	39	-	-	26 405	-	14 766	39
Landeskulturdarlehen	21 093	3 179	3 882	-	-	-	17 211	3 179
darunter gegen Kommunaldeckung	20 920	1 669	3 882	-	-	-	17 038	1 669
Sonstige Darlehen	153 410	2 422	1 835	-	-	-	151 575	2 422
darunter für:								
Wohnungsbauten	4 319	1 411	1 835	-	-	-	2 484	1 411
Schiffsbauten	95	-	-	-	-	-	95	-
Gewerbliche Zwecke	116 514	46	-	-	-	-	116 514	46
Landwirtschaftliche Zwecke	67	965	-	-	-	-	67	965
Übrige Zwecke	32 415	-	-	-	-	-	32 415	-
Darlehen insgesamt	2 104 575	104 195	558 704	3 839	29 625	-	1 516 246	100 356

dagegen Juli 1969

Darlehen insgesamt	2 161 399	165 371	691 074	3 823	60 359	-	1 409 966	161 548
darunter:								
Hypotheken zusammen	755 856	74 126	441 539	3 787	-	-	314 317	70 339
darunter auf Wohngrundstücke	506 353	45 441	277 201	3 278	-	-	229 152	42 153
Kommunaldarlehen	879 637	39 661	240 910	36	-	-	638 727	39 625
darunter Reine Kommunaldarlehen	434 725	28 460	99 413	-	-	-	335 312	28 460

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beloiehungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende August 1969								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	55 937,2	19 643,6	29 035,2	1 132,2	-	-	26 902,0	18 511,4
Wohngrundstücke	41 950,1	10 010,7	21 361,4	1 109,8	-	-	20 588,7	8 900,9
Gewerbliche Grundstücke	9 877,6	4,6	6 324,6	0,1	-	-	3 553,0	4,4
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 514,8	9 625,8	1 062,5	21,5	-	-	2 452,2	9 604,3
Sonstige Grundstücke	594,8	2,7	265,7	0,8	-	-	308,1	1,8
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	54 339,4	1 626,9	18 394,3	1,5	16,1	-	35 939,0	1 625,4
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	32 850,7	1 154,6	11 441,4	0,2	-	-	21 409,3	1 154,4
Inländische öffentl. Haushalte	25 927,6	1 009,4	8 961,6	0,1	-	-	16 965,9	1 009,3
Länder (einschl. Stadtstaaten)	5 818,1	694,7	2 705,8	-	-	-	3 112,4	694,7
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	12 936,8	268,1	3 836,4	0,1	-	-	9 040,4	268,1
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	7 172,7	46,6	2 359,5	-	-	-	4 813,2	46,6
Inländische Unternehmen	6 225,6	58,8	2 256,6	0,2	-	-	3 968,9	58,7
Deutsche Bundesbahn	2 261,7	0,2	1 120,7	0,2	-	-	1 161,0	-
Deutsche Bundespost	1 431,3	4,9	787,2	-	-	-	644,1	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	962,3	3,4	54,3	-	-	-	908,0	3,4
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	337,0	47,1	157,1	-	-	-	179,9	47,1
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 213,3	3,3	137,4	-	-	-	1 075,9	3,3
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	188,0	86,4	37,1	-	-	-	151,0	86,4
Ausländische öffentl. Haushalte	509,5	-	186,1	-	-	-	323,5	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	4 454,7	34,9	1 384,2	-	16,1	-	3 054,4	34,9
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	1 727,7	0,1	353,9	-	12,9	-	1 360,9	0,1
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	5 182,8	1,5	3 578,2	1,3	-	-	1 604,6	0,2
darunter auf Wohngrundstücke	4 731,6	0,2	3 237,0	-	-	-	1 494,6	0,2

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)
Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende August 1969								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾	11 851,2	435,8	1 980,5	-	-	-	9 870,7	435,8
darunter an:								
Sparkassen	2 732,8	113,4	22,8	-	-	-	2 710,0	113,4
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute .	7 635,8	322,4	1 463,3	-	-	-	6 172,5	322,4
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 007,1	305,9	21,6	-	-	-	2 965,4	305,9
<u>Schiffshypotheken</u>	3 161,2	97,9	-	-	2 001,1	81,1	1 160,1	16,7
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 554,3	255,4	199,1	-	-	-	2 355,2	255,4
darunter gegen Kommunaldeckung	2 469,7	160,6	173,7	-	-	-	2 296,0	160,6
<u>Sonstige Darlehen</u>	6 105,7	1 189,1	87,2	0,0	-	-	6 016,5	1 189,0
Wohnungsbauten	322,8	165,6	75,3	0,0	-	-	247,5	165,5
Schiffsbauten	83,7	-	-	-	-	-	83,7	-
Gewerbliche Zwecke	5 350,8	281,4	9,7	-	-	-	5 341,1	281,4
Landwirtschaftliche Zwecke	5,5	741,7	-	-	-	-	5,5	741,7
Übrige Zwecke	342,8	0,5	2,2	-	-	-	340,6	0,5
<u>Darlehen insgesamt</u>	125 104,7	23 118,8	47 727,4	1 133,8	2 017,2	81,1	75 360,1	21 933,9
darunter Direktkredite	110 246,4	22 377,0	45 725,2	1 133,8	2 017,2	81,1	62 504,0	21 162,1
dagegen Ende Juli 1969								
Hypotheken zusammen ¹⁾	55 508,7	19 645,8	28 769,7	1 131,6	-	-	26 739,0	18 514,2
darunter auf Wohngrundstücke	41 607,9	10 032,0	21 184,4	1 109,7	-	-	20 423,5	8 922,3
Kommaldarlehen ¹⁾	53 178,9	1 606,2	18 170,1	1,5	12,9	-	34 995,9	1 604,7
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	32 013,3	1 141,7	11 331,1	0,2	-	-	20 682,2	1 141,5
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	11 704,5	427,9	1 926,5	-	-	-	9 778,0	427,9
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	2 973,2	303,2	21,6	-	-	-	2 951,5	303,2
<u>Schiffshypotheken</u>	3 139,5	97,7	-	-	1 985,1	81,0	1 154,4	16,7
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 562,6	252,7	195,2	-	-	-	2 367,4	252,7
<u>Sonstige Darlehen</u>	6 066,0	1 187,6	85,4	0,0	-	-	5 979,7	1 187,5
<u>Darlehen insgesamt</u>	123 428,8	23 093,1	47 243,2	1 133,2	1 998,0	81,0	74 187,7	21 879,0
darunter Direktkredite	108 751,2	22 362,0	45 295,1	1 133,2	1 998,0	81,0	61 458,2	21 147,9

Fußnoten vgl. S. 16.

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargersschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingezeichnet waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetragenen Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.